

# PRESSEMITTEILUNG

Offenburg, 16. Februar 2025

## **Stellungnahme des Mildenberger Verlags zur Kritik an der Darstellung eines brasilianischen Kindes in einem Schulbuch**

Wir als Verlag stehen aktuell wegen eines Beitrags in unserem Schulbuch "ABC der Tiere Sprachbuch 4. Klasse" stark in der Kritik. Dabei geht es um eine Passage, in der ein fiktiver brasilianischer Junge beschrieben wird, der nicht zur Schule geht, Essenreste im Müll sucht und davon träumt, Fußballprofi zu werden. Diese Darstellung hat Mitte Februar einen Shitstorm ausgelöst mit vielen negativen Kommentaren, sowohl in Deutschland als auch in Brasilien. Die brasilianische Botschaft in Berlin hat sich ebenfalls kritisch geäußert und hat angekündigt, mit uns Kontakt aufzunehmen, was wir als Verlag sehr schätzen. Auch wir suchen Kontakt zur Botschaft, um den Sachverhalt zu erläutern und gemeinsam Lösungen zu besprechen.

Die Darstellung des brasilianischen Jungen konnte den Eindruck erwecken, dass viele brasilianische Kinder sich von Lebensmittel ernähren, die sie im Müll finden. Das ist uns von der brasilianischen Community als respektlos gespiegelt worden. Wir werden künftig darauf achten, solche missverständlichen Darstellungen zu vermeiden. Wir als Verlag bedauern sehr, dass wir Menschen durch diesen Inhalt verletzt und beleidigt haben. Wir haben dies nie beabsichtigt, dies entspricht auch nicht den Werten, die wir als Verlag vertreten. Wir stehen für Vielfalt, Toleranz und Bildung. Deshalb haben wir bei der brasilianischen Community auf Instagram und Facebook um Entschuldigung gebeten.

Das eigentliche Lernziel bei den beanstandeten Buchseiten war es, Stereotypen in der Berufswahl im Unterricht zu behandeln mit Beispielen aus vier Ländern. Die beanstandete Textstelle mit dem brasilianischen Jungen war eingebettet in eine pädagogische Einheit zur Entwicklung von Berufswünschen bei Grundschulern. Die Schulkinder sollten sich kritisch mit ihrer eigenen Zukunft, gesellschaftlichen Chancen sowie der Rolle von Schule, Familie und Medien auseinandersetzen. Dabei ging es uns nicht um die Darstellung eines Landes oder einer Kultur, sondern um die Reflexion von individuellen Lebenswegen weltweit. Dass die beanstandete Passage für sich betrachtet eine komplett andere und

beleidigende Wirkung erzielen kann, haben wir übersehen. Dafür übernehmen wir die Verantwortung und wir arbeiten intensiv daran, den Fehler zu korrigieren.

Folgende Maßnahmen haben wir bereits ergriffen:

1. Wir verkaufen das Buch in dieser Form nicht mehr, die Bestände werden makuliert, also der Papierverwertung zugeführt.
2. Wir haben kurzfristig Austauschseiten produziert, die bereits zum Download für Schulen und Lehrer bereitstehen. In dieser Fassung sind die beanstandeten Textstellen auf insgesamt vier Seiten überarbeitet und die problematischen Passagen entfernt.
3. Wir werden kurzfristig mit Schulen und Lehrern Kontakt aufnehmen und den kostenlosen Austausch des Buches innerhalb der nächsten sechs Wochen ankündigen. Bevor wir das Buch neu drucken, werden wir die Passagen mit Vertretern der brasilianischen Community abstimmen.

Frank Mildenberger und Markus Singler,  
Geschäftsführer des Mildenberger Verlags

---

## ANSPRECHPARTNER

### Mildenberger Verlag

Elisa Herzog | e.herzog@mildenberger-media.de  
Jutta Bissinger | j.bissinger@mildenberger-media.de  
Moltkestraße 4a · 77654 Offenburg  
Tel.: 07 81/ 91 70-110  
www.mildenberger-verlag.de